

standen. Ein erster Bericht zur Umsetzung der in diesem Kontext entwickelten Agenda „Gemeinsam für Menschen mit Demenz“ ist für das Frühjahr 2016 geplant. Im Internet finden sich unter [www.allianz-fuer-demenz.de](http://www.allianz-fuer-demenz.de) weitere Erläuterungen. *Quelle: Städtetag aktuell 8.2014*

**App zu Vergiftungsunfällen bei Kindern.** Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat im vergangenen Jahr ein mobiles Softwareangebot zum Thema „Vergiftungsunfälle bei Kindern“ auf den Weg gebracht. Dieses klärt über Gefahren im Zusammenhang mit Chemikalien, Medikamenten, Pflanzen und Pilzen auf und enthält Tipps, wie sich Unfälle vermeiden lassen. Darüber hinaus werden mögliche Vergiftungssymptome und Maßnahmen der Ersten Hilfe beschrieben. Im Notfall kann direkt aus der App eine Telefonverbindung zu einem Giftinformationszentrum hergestellt werden. Nach der Installation der Anwendung auf dem Handy stehen deren Dienste auch ohne Internetverbindung zur Nutzung bereit. Für die Betriebssysteme Android und iOS ist ein kostenloser Download möglich. Die App wurde mit dem Deutschen Preis für Onlinekommunikation 2014 in der Kategorie „Mobile und Apps“ ausgezeichnet. *Quelle: Inform B-A-D-Magazin 4.2014*

**IT-Innovationspreis für Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen.** Der Deutsche Pflegerat und die Easysoft GmbH vergeben zum zweiten Mal den Preis für innovative IT-Projekte in Bildungseinrichtungen im Gesundheitswesen. Bewerben können sich Institutionen mit zukunftsorientierten informationstechnologischen Konzepten wie beispielsweise in Bezug auf das Bildungsmanagement, das Bildungscontrolling und die Nutzung von Geräten wie Tablet-PCs oder Smart-Phones. Auch neue Ansätze im Hinblick auf Lernplattformen, virtuelle Klassenzimmer und das Cloud-Computing sind willkommen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Deutschen Pflegetages im März 2015 in Berlin statt. *Quelle: das Krankenhaus 10.2014*

## JUGEND UND FAMILIE

**Schulabbruchquote in Deutschland.** Nach Erkenntnissen des Statistischen Bundesamtes lag die Schulabbruchquote in Deutschland im Jahr 2012 mit 10,4 % nur knapp oberhalb des von der Europäischen Union (EU) definierten Zielwertes. Im selben Jahr betrug die Abbruchquote im EU-Durchschnitt auf 13,5 %. Bis zum Jahr 2020 soll der Anteil der sogenannten frühen Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der EU auf unter 10 % gesenkt werden. *Quelle: Stimme der Familie 4.2014*

**Betroffenenrat zum Thema sexueller Missbrauch.** Um Betroffenen von sexuellem Kindesmissbrauch eine Partizipation an der Arbeit des Missbrauchsbeauftragten zu ermöglichen, soll ein Betroffenenrat auf Bundesebene eingerichtet werden. Vorgesehen ist eine Mitwirkung von

**14.1.2015 Berlin.** Difu-Dialog zur Zukunft der Städte: Gentrifizierung – „Phänomen“, Messbarkeit und Handlungsoptionen. Information: Deutsches Institut für Urbanistik, Frau Cornelia Schmidt, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin, Tel.: 030/390 01-208, E-Mail: [adam@difu.de](mailto:adam@difu.de)

**30.1.2015 Frankfurt am Main.** Tagung: Organisationsdynamik in Supervisionsprozessen. Information: Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V., Neusser Straße 3, 5067 Köln, Tel.: 02 21/92 00 40, E-Mail: [info@dgsv.de](mailto:info@dgsv.de)

**30.-31.1.2015 Hildesheim.** Tagung des Arbeitskreises Historische Familienforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft: Migration und Familie. Information: Dr. Petra Götte, Lehrstuhl für Pädagogik, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Augsburg, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg, Tel.: 08 21/598 56 88, E-Mail: [petra.goette@phil.uni-augsburg.de](mailto:petra.goette@phil.uni-augsburg.de)

**26.-28.2.2015 Halle.** 18. Symposium Frühförderung 2015: Frühförderung mittendrin – in Familie und Gesellschaft. Information: Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V., Frau Marion Horst, Seidlstraße 18a, 80335 München, Tel.: 089/54 58 98-27, E-Mail: [symposium@fruehfoerderung-viff.de](mailto:symposium@fruehfoerderung-viff.de)

**2.-5.3.2015 Stuttgart.** 13. Fachtagung Supervision in kirchlichen Feldern: Supervision will lernen. Information: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart, Tel.: 07 11/16 40-701, E-Mail: [schnarr@akademie-rs.de](mailto:schnarr@akademie-rs.de)

**5.-6.3.2015 Wien.** Zweite wissenschaftliche Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit: Macht – Organisation – Partizipation. Information: Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit (ogsa), Favoritenstraße 226, A-1100 Wien, E-Mail: [office@ogsa.at](mailto:office@ogsa.at)

**6.3.2015 Esslingen.** 10. Württembergischer Betreuungsgerichtstag. Information: Betreuungsgerichtstag e.V., Kurt-Schumacher-Platz 9, 44787 Bochum, Tel.: 02 34/ 640 65 72, E-Mail: [bgt-ev@bgt-ev.de](mailto:bgt-ev@bgt-ev.de)

**11.-13.3.2015 Berlin.** XI Jahrestagung Illegalität. Irreguläre Migration im Recht. Information: Katholische Akademie Berlin e.V., Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin, Tel.: 030/28 30 95-0, E-Mail: [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de)